

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 22.02.2011

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:07 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der anwesenden Gemeindevertreter, sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner, der Gäste und der Mitglieder der Verwaltung vom Fachbereich Schule-, Kultur- und Gebäudemanagement durch den Vorsitzenden, Herrn Nieter.

Die Unterlagen zur Sitzung wurden fristgemäß zugesandt.

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden, es sind 9 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Herr Templin

Schlägt vor, den TOP 5 und 6 zu tauschen, mit der Begründung, dass nach dem Vortrag zu den Kammerspielen die Drucksache dazu diskutiert werden könnte.

Herr Nieter

Hält das für nicht zwingend notwendig die Tagesordnungspunkte zu tauschen, da diese Reihenfolge in jeder Sitzung so abgehandelt wird und die Tagesordnungspunkte nicht sehr weit auseinander liegen.

Die Tagesordnung wird ohne den Tausch der Punkte durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 11.01.2011

Es liegen keine schriftlichen und mündlichen Einwände gegen die Niederschrift vor. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.01.2011 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Übersicht der offenen Fragen und Festlegungen aus den vergangenen Sitzungen (Niederschrift der 17. Beratung, Seite 9)

Frau Konrad

Zu 1. – 3. gibt es Terminfestlegungen für das Frühjahr 2011, an denen die Verwaltung festhält bzw. versucht, diese zu halten.

Zu 4. Schulentwicklungsplanung Zwischenstand: in der nächsten Sitzung soll die Schulentwicklungs- und Tagesbetreuungsbedarfsplanung vorgestellt werden. In der letzten Woche gab es ein Gespräch im Beisein des Kita-Verbundes zum ersten Entwurf. Die Kinderzahlen werden rückläufig sein. Größenordnungen dazu werden mit der Planung vorgestellt.

Frau Weger

Zu 5. Gutsarbeiterhaus: bezüglich der Zusammenstellung der Kosten und Einnahmen wurde die gewog mbH mit der Prüfung beauftragt.

Zu 6. Gutsarbeiterhaus: es hat eine Begehung stattgefunden; zur Sicherung der Dachflächen und Regenentwässerung, Sockel und beschädigtem Mauerwerk sowie zur Reparatur beschädigter Fenster werden rund 26.000,00 € veranschlagt.

Nachfragen

Herr Singer, Frau Dr. Kimpfel

TOP 5 Vorträge**TOP 5.1 "Neue Kammerspiele", H. Martens**Herr Nieter

Begrüßt Herrn Michael Martens von der Initiative „Neue Kammerspiele“ und erteilt ihm das Wort.

Herr Martens

Erläutert anhand einer Präsentation das Projekt der KulturGenossenschaft zu künftigen Nutzungen der Kammerspiele in Kleinmachnow. Der Zweck der KulturGenossenschaft ist die Förderung und Betreuung der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb der Teilbereiche:

Kino, Veranstaltungsmanagement und Gastronomie

sowie die Sicherstellung vertraglich festgelegter, externer Nutzungsrechte. Das Projekt wird professionell gemanagt, durch hauptamtliche Mitarbeiter umgesetzt und ehrenamtlich unterstützt.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich:

Herr Schossau, Herr Martens, Frau Dr. Kimpfel, Frau Heilmann, Herr Dr. Klocksin, Frau Schwarzkopf, Herr Singer, Herr Templin

Herr Nieter

Bedankt sich bei Herrn Martens für die Ausführungen und Erläuterung der Präsentation. Bittet ferner die Verwaltung, diese Präsentation an alle Ausschussmitglieder per E-Mail zu versenden.

TOP 6 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

- Kurzinformation zum Stand der Hochbauprojekte der Gemeinde Kleinmachnow Nr. 001-15/09

Frau Konrad

Ergänzend zu dieser Unterlage: der Fördermittelbescheid Waldorf-Kita ist mit einer Summe in Höhe von ca. 240.681 € eingetroffen. Ferner informiere ich zum Punkt 1 Seite 1 „Sporthalle Maxim-Gorki-Gesamtschule“: wir haben für dieses Bauvorhaben ein knappes gedeckeltes Budget in Höhe von 4,0 Mio. € zur Verfügung. Die Planung der Außenanlagen wird in einer einfachen Ausführung vorbereitet, d. h. für die Parkplätze ist nach derzeitigem Stand der Planung ein Tennenbelag angedacht. Für die Fahrwege sollen Betonsteine verwendet werden. Aufgrund der Kostendeckelung müssen wir von einem ganz einfachen Belag ausgehen.

NachfragenHerr Singer

Wann wird ein Projekt aus dieser Liste heraus genommen? Hier stehen Projekte, die schon abgeschlossen wurden, z. B. Punkt Nr. 05 „Brandschaden Hort Grundschule Auf dem Seeberg“.

Frau Konrad

Es fällt ein Projekt erst dann heraus, wenn es wirklich abgeschlossen wurde, bei dem Punkt Nr. 05 steht noch ein Drucktest aus, diese Maßnahme ist also noch nicht abgeschlossen.

Herr Singer

Punkt 03 „Erweiterungsbau Steinweg-Schule“: Der Aufzug ist als Behinderten-aufzug gedacht. Ich habe mit dem Behindertenbeauftragten vom Landkreis Potsdam-Mittelmark gesprochen, der mich an eine Fachfirma verwiesen hat. Ein Aufzug, der nur für Behinderte zugelassen ist und nur über ein Etage fährt kostet ca. 25.000 – 37.000 €.

Herr Dr. Klocksin

Schlägt vor, diese Information in Form einer E-Mail an Frau Konrad und Frau Neidel zu senden und zu empfehlen, dass dieser Punkt im nächsten Bauausschuss aufgegriffen wird.

- Straßenschild „Adam-Kuckhoff-Platz“, Erläuterung zur Person KUSO 001/11

Frau Weger

Erläutert die Fachinformation. An dem Straßenschild „Adam-Kuckhoff-Platz“ ist die Erläuterung: „Geburtsdatum, Sterbedatum und Deutscher Schriftsteller“ vorgesehen.

Herr Templin

Ist mit der Beschriftung nicht glücklich, da der Platz nach Herrn Kuckhoff benannt wurde, weil er als Widerstandskämpfer und Mitglied der Roten Kapelle hingerichtet wurde. Dass er Schriftsteller war, kann man gerne anfügen. Hätte den Zusatz:

- „Widerstandskämpfer
hingerichtet 05.08.1943“

viel besser gefunden, weil das Geburtsdatum und die Profession keine Grundlagen sind. Der historische Bezug, den wir zu dem Namen herstellen wollen, ist mit o. g. Angabe viel besser getroffen.

Herr Nieter

Diese Anregung soll die Verwaltung mitnehmen. Hat eine Ergänzung zur Formulierung, je nachdem wie viel Daten auf solch ein Schild passen, evtl. also „hingerichtet in Plötzensee“, um auch den Bezug zur Örtlichkeit herzustellen.

Herr Singer

Regt an, unter Einbeziehung der Öffentlichkeit das Straßenschild mit Zusatz zum 30.08.2011 (Geburtstag) anzubringen.

Herr Nieter

Bittet darum, diese Anregung von der Verwaltung aufzunehmen, zu prüfen und einen Vorschlag zur Verfahrensweise vorzustellen.

- weitere Informationen

Frau Weger

- *Übersicht zu Schulanmeldungen*
Voraussichtliche Anzahl der Einschulungen 2011/2012: 64 Kinder in der Eigenherd-Schule, 79 Kinder in der Steinweg-Schule und 50 Kinder für die Grundschule Auf dem Seeberg, es kann trotzdem leichte Veränderungen geben, falls Kinder auf private Schulen gehen werden.

An der Diskussion beteiligen sich: Herr Nieter, Herr Singer, Frau Dr. Kimpfel, Frau Heilmann

- *Spielplätze*
Die Verwaltung ist mit dem Bauhof in Kontakt getreten und ist jeden Spielplatz zwecks der turnusmäßigen Reinigung, Wässerung, Mahd etc. durchgegangen. Zum 01. März 2011 wird nach den überarbeiteten Verträgen gearbeitet. Zum Umfang lässt sich sagen, dass regelmäßig auch im Umkreis der Spielgeräte von 3,00 m gereinigt wird. Mülleimer werden aufgerüstet und Kontrollen erfolgen wöchentlich.

Nachfrage: Frau Dr. Kimpfel

- *Freibad Kleinmachnow*
Es fand in Vorbereitung auf die kommende Saison eine Begehung mit der gewog mbH statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Umrandung vom Nichtschwimmerbecken erneuert werden muss, da Platten uneben sind und eine Treppe zwischen Schwimmer und Nichtschwimmerbecken defekt ist. Die gewog prüft zurzeit die Höhe der Reparaturkosten. Die Reparaturen werden auf das Notwendigste beschränkt, damit die finan-

ziellen Mittel aus dem Haushalt nicht überschritten werden.

Nachfrage: Herr Templin

Frau Konrad

➤ *Maxim-Gorki-Schule – Ü-7-Verfahren*

Es gab erstmalig mehr Anmeldungen als Plätze (107) für diese Schule und es stehen noch Anmeldungen aus, so dass es ein Auswahlverfahren geben wird. Wir gehen dann in das nächste Schuljahr mit drei normalen und einer Integrationsklasse.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich: Frau Heilmann, Frau Dr. Kimpfel, Herr Schossau

TOP 7	Beschlussvorlagen und Anträge
--------------	--------------------------------------

TOP 7.1	Erwerb der Kammerspiele, Karl-Marx-Str. 18, Kleinmachnow
----------------	---

DS-Nr. 032/11

Frau Konrad führt ein.

Es wurden acht Punkte in der Vorlage aufgeführt und erläutert. Es ist Bezug genommen worden auf viele Drucksachen und Informationen, die bereits übergeben worden sind.

Herr Templin

Beantragt Rederecht für Frau Engesser, Vorstandsmitglied der Kunst- und Kulturwerkstatt Kleinmachnow e. V. (KUKUWE), welche ansässig im Meiereifeld 33 ist.

Herr Nieter

Gegen das Rederecht bestehen keine Einwände.

Frau Engesser – Rederecht

Die KUKUWE hat gemeinsam mit der Künstlergruppe „Die Prototypen“ einen befristeten Mietvertrag, der Ende des Jahres ausläuft. Ich bin sehr daran interessiert weiter zu verfolgen, wo ein kulturelles Zentrum entsteht und wäre sehr froh, wenn der Verein Kunst- und Kulturwerkstatt dort Räumlichkeiten finden würde. Mein Anliegen ist, da das Haus Meiereifeld 33 zum Ende des Jahres verkauft wird, in den Kammerspielen, im Zehlendorfer Damm oder in einem anderen künstlerisch kulturellen Zentrum Räumlichkeiten für die KUKUWE zu finden. Der Verein besteht seit dem Jahr 2006 und wird sehr gut von Kindern und Erwachsenen angenommen, die rege an den Kursen teilnehmen.

Nachfrage: Frau Dr. Kimpfel

Herr Dr. Wyrwich nimmt an der Sitzung teil.

An der Diskussion zur Drucksache beteiligen sich: Frau Schwarzkopf, Herr Nieter, Frau Heilmann, Herr Templin, Herr Dr. Klocksin, Herr Singer, Herr Dr. Wyrwich, Frau Bothmann, Herr Christall, Herr Grützmann, Herr Schossau

Herr Singer/Herr Nieter

Informieren über einen Antrag der Fraktion „DieLinke“ zur DS-Nr. 032/11, welcher

vor voraussichtlich am 24.03.2011 in die Gemeindevertreterversammlung eingebracht wird.

Abstimmung zur DS-Nr. 032/11:

4 Zustimmungen / 2 Ablehnungen / 3 Enthaltungen.

Dieser Drucksache wird mehrheitlich zugestimmt.

Pause von 21:03 Uhr bis 21:15 Uhr

Herr Dr. Klocksinn verlässt die Sitzung. Es sind 8 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 7.2

Benutzungs- und Entgeltordnung für die Öffentliche Bibliothek der Gemeinde Kleinmachnow

DS-Nr. 025/11

Frau Konrad führt ein.

Im letzten Ausschuss war Frau Fichtmüller, Leiterin der Bibliothek anwesend. Sie hat die Änderungen und Grundlagen der Benutzungs- und Entgeltordnung erläutert. Anregungen wurden insofern eingearbeitet, dass der Punkt 5. b) „Ersatzbeschaffungen“ von 4,00 € auf 5,00 € angehoben wurde und eine Vierteljahresgebühr für Kurz-Nutzer anstelle der Tages-/Monatsnutzung aufgenommen wurde.

Nachfrage: Frau Dr. Kimpfel

Abstimmung zur DS-Nr. 025/11:

8 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen.

Dieser Drucksache wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7.3

Allgemeine Betreuungsvertragsbestimmungen zur Erhebung und zur Höhe der Entgelte und des Essengeldes (Entgeltordnung) gemäß § 17 des KITA-Gesetzes für Kindertagesstätten des KITA-Verbundes Kleinmachnow und anerkannte Tagespflegestellen in Kleinmachnow

DS-Nr. 198/10

Herr Nieter

Dieser Antrag der FDP-Fraktion wurde in der letzten Ausschusssitzung anberaten und im Hinblick auf die anstehende Behandlung in der Sitzung des Kita-Werksausschusses am 08.02.2011 zurückgestellt.

Zu dieser Drucksache wird als Tischvorlage ein Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses Kita-Verbund am 08.02.2011 verteilt.

Frau Heilmann

Berichtet über den Beratungsgang und das Ergebnis aus dem Werksausschuss.

An der Diskussion beteiligen sich: Frau Dr. Kimpfel, Frau Heilmann, Frau Schwarzkopf, Herr Nieter

Abstimmung zur DS-Nr. 198/10:

1 Zustimmung / 7 Ablehnungen / 0 Enthaltungen.

Diese Drucksache wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 7.4 Förderung des Vereins "Industriemuseum Region Teltow e. V. (IMT)" DS-Nr. 046/11

Frau Konrad führt ein.

In der nächsten Sitzungsfolge wird die Verwaltung die kompletten Vereinsförderungsanträge laut Vereinsförderrichtlinie vorstellen. Die hier vorliegende Beschlussvorlage ist außerhalb der Vereinsförderrichtlinie zu beraten. Es geht darum, einen Standort – Industriemuseum – zu erhalten und dazu braucht der Verein Geld. Entsprechende Anträge wurden auch bei den Nachbarkommunen und beim Landkreis Potsdam-Mittelmark gestellt. Entscheidungen dazu gibt es derzeit noch nicht.

Herr Templin (LoF Nr. 7)

Bittet die Verwaltung, zur nächsten Sitzung eine Information mit einer Liste über die zustimmungsbedürftigen Vereinsförderungen zu erstellen.

Abstimmung zur DS-Nr. 046/11:**6 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 2 Enthaltungen.****Dieser Drucksache wird einstimmig zugestimmt.****TOP 7.5 Übernahme des Panzerdenkmals einschließlich umliegender Waldflächen in das Eigentum der Gemeinde Kleinmachnow, Sanierung des Panzerdenkmals DS-Nr. 029/11**

Frau Konrad führt ein.

Es geht um die Übernahme des Panzerdenkmals in das Eigentum der Gemeinde Kleinmachnow. Eine Sanierung ist mit Zuschüssen/Fördermitteln vom Bund, Land und Landkreis vorgesehen. Die Gemeinde Kleinmachnow sollte auch Eigenmittel zur Verfügung stellen, welche derzeit noch nicht im Haushalt eingestellt sind. Wir gehen von maximal 20.000,00 € aus. 15.000,00 € für das Denkmal an sich und 5.000,00 € für die Umfeldsanierung. Ferner geht es im Beschluss um die Übertragung von Flächen vom Bund an die Kommune.

Abstimmung zur DS-Nr. 029/11:**4 Zustimmungen / 2 Ablehnungen / 2 Enthaltungen.****Dieser Drucksache wird mehrheitlich zugestimmt.****TOP 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder**

Herr Nieter

Weist auf die Einladung zur Brandenburgischen Frauenwoche am 08.03.2011 um 10:00 Uhr im Rathaussaal der Gemeinde Kleinmachnow hin.

Frau Heilmann

Weist auf die überparteiliche Veranstaltung am 09.03.2011 ab 19:00 Uhr hin, wo es über die Möglichkeiten von Kunst und Kultur in den Kammerspielen geht, mit anschließender Diskussionsrunde.

TOP 9 Anfragen der Ausschussmitglieder• Herr Singer (LoF Nr. 8)

Gibt es die Option der Verlängerung des Mietvertrages für die Seebergschule bis zum Jahr 2018 und liegt etwas Schriftliches vor?

Frau Konrad

Es liegt nichts Schriftliches vor. Der Mietvertrag ist bis zum Jahr 2015 abgeschlossen. Die Anfrage wird verwaltungsintern geprüft und in der nächsten Sitzung darüber informiert.

• Frau Dr. Kimpfel (LoF Nr. 9)

Der Bauhof hat den Bolzplatz am Heidefeld diese Woche gereinigt. Ist diese Reinigung in dem neuen Vertrag mit enthalten oder wird diese Reinigung gesondert abgerechnet?

Frau Weger

In dem neuen Vertrag ist die Reinigung enthalten.

Frau Konrad

Die Verwaltung wird prüfen und zur nächsten Sitzung informieren, ob die Reinigung in der letzten Woche im Vertrag enthalten ist oder gesondert abgerechnet wird.

• Herr Schossau

Es gab Diskussionen zur Gestaltung des Schulhofes der Steinweg-Schule, weil dort eine umfangreiche Hügellandschaft entstanden ist. Die Neugestaltung sollte gerade deswegen erfolgen, damit die bestehende Hügellandschaft wegen der Unfallgefahr abgebaut werden sollte. Jetzt wurde bei einer Besichtigung festgestellt, dass eine noch höhere Hügellandschaft entstanden ist. Kommt der Hügel weg und wann steht der Schulhof wieder zur Verfügung?

Frau Konrad

Der Schulhof steht spätestens ab nächste Woche eingeschränkt zur Verfügung. Abgesperrt sind der Hügel und die Zuwegung. Es wurden Vorschläge des Architekten an die Schule geschickt, mit der Bitte um Gremienbeteiligung und Äußerung, ob die Gestaltung den Wünschen entspricht. Die Antwort steht noch aus. Sobald die Witterung es zulässt bzw. im spätestens im Frühjahr wird der Schulhof vollständig hergerichtet und wieder frei gegeben.

• Herr Nieter (LoF Nr. 10)

Es gab eine Meldung in der MAZ, dass Anwohner in Kleinmachnow erneut Pöbeleien im Rathausumfeld kritisieren. Wie ist der Stand und was macht der Sozialarbeiter?

Frau Konrad

Der Mitarbeiter für die aufsuchende Jugendarbeit (Streetworker) wird sich in der nächsten Sitzung hier im Ausschuss vorstellen. Dieser wird sicher auch zu dem Thema Pöbeleien im Rathausumfeld berichten. Es gibt dazu auch Gespräche mit dem Ordnungsamt, der Polizei und den Sozialarbeitern der Jugendfreizeiteinrichtung. Konkret morgen gibt es einen verwaltungsinternen Termin, wo auch die Spielplatzgestaltung diskutiert wird.

TOP 10 Sonstiges

Herr Nieter

Es gibt keine Wortmeldungen.

Schließt die öffentliche Sitzung und bittet das Publikum den Saal zu verlassen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:48 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung um 21:49 Uhr

Kleinmachnow, den 09.03.2011

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen